



Inputstunden (Vermittlung von Fachinhalten)

SaS-Stunden (eigenverantwortliches Lernen,
Wiederholen und Üben):

- ✓ klare Strukturen und Regeln
- ✓ Verbindlich für Schüler und Lehrer
- ✓ Arbeiten an den SaS-Aufgaben aller beteiligten Fächer

- ✓ heterogenen Lernvoraussetzungen
- ✓ Diagnose, Fördern und Fordern
- ✓ Binnendifferenzierung
- ✓ Doppelbesetzung in einigen SaS-Stunden

- ✓ Bewertung der Leistung als Teil der Fachnote

Fach	Inputstunden	SaS-Stunden
Mathematik	2	2
Deutsch	3	2
Englisch	3	2
GL	2	1
Ethik	1	1
Lernzeit (Montagskreis, SV)	--	2

Die Strukturierung der Woche

- ❖ **Montagskreis – Wochenplanung:
Eintragen der SaS-Aufgaben
in die Schillerwoche**
- ❖ **Schillerwoche – Übersicht der Aufgaben für die
SaS-Stunden für jede Woche**
- ❖ **Wochenendkreis – Rückblick auf die Woche
und die in den SaS-Stunden
erreichten Ziele**

Die SaS-Stunden (Selbstständig arbeitende Schüler)

- ✓ sich selbst Ziele setzen,
 - ✓ den eigenen Lernprozess planen,
 - ✓ entscheiden, welche Hilfen erforderlich sind,
 - ✓ geeignete Lernstrategien auswählen und dazu unterschiedliche Lernmedien nutzen,
 - ✓ den Lernerfolg bewerten
-
- ✓ Arbeitspläne der Fachlehrer als Arbeitsaufträge
 - ✓ unterschiedliche Lernzugänge
 - ✓ Pflicht-, Wahlpflicht- sowie Forderaufgaben
 - ✓ Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit
 - ✓ Verantwortung für den eigenen Lernprozess

Ablauf der SaS-Stunden (mithilfe der Phasenuhr):

- 7‘ Organisations-Phase
(Aufgabe auswählen, Material holen, ...)
- 15‘ Einzelarbeitsphase (Stille-Zeit!)**
- 5‘ Organisations-Phase
(Aufgabe auswählen, Material holen, ...)
- 15‘ Gruppenarbeitsphase („Flüsterkultur“:**
im Flüsterton sprechen, „30cm-Regel“)
andere Lernorte möglich,
auch Einzelarbeit oder Partnerkontrolle
- 3‘ Organisations-Phase (Material aufräumen)